

Ford Versorgungs- und
Unterstützungseinrichtung
FOVERUKA e.V.
Postfach
D-50725 Köln

Beantragte Leistungsart:

Hinterbliebenenrente für
Witwe / Witwer

Hinterbliebenenrente für
Waise

Beantragung von Leistungen der betrieblichen Altersversorgung

Hiermit beantrage ich Hinterbliebenenleistungen aus der betrieblichen Altersversorgung.

Angaben zur verstorbenen Person	
Name	
Vorname	
Geburtsdatum / Sterbedatum	/
Vorheriger Arbeitgeber	
Personalnummer	
Kontaktdaten der Hinterbliebenen Person	
Name / Vorname	/
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Land	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	
Bankverbindung der Hinterbliebenen Person	
Name des Kreditinstituts	
IBAN	
BIC/SWIFT-Code:	

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die o.g. Angaben zu Ihrer Person. **Bitte beachten Sie, dass Sie die auf Seite 3 aufgeführten Unterlagen zusammen mit dem Leistungsantrag einreichen.**

(Ort / Datum)

(eigenhändige Unterschrift)

Anlage
Fragebogen

Fragebogen

Pflichtangaben für das EStAM-Verfahren

Ihre eigene 11-stellige Steueridentifikationsnummer (IdNr):

Sollte Ihnen Ihre Steueridentifikationsnummer und/oder Ihre Steuerklasse nicht bekannt sein, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Finanzamt! Diese Angaben sind Pflichtangaben!

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie als Hinterbliebenen-Leistungsempfänger/in eine weitere selbstständige Tätigkeit und / oder eine eigene betriebliche Altersversorgung erhalten. (Nicht relevant sind Bezüge der Deutschen Rentenversicherung).

Andere Einkommen bei Bezug einer Hinterbliebenen-Leistung (Zutreffendes bitte ankreuzen)	
<input type="radio"/> ja	In diesem Fall beachten Sie bitte, die <u>"wichtigen Hinweise"</u> im nächsten Abschnitt hinsichtlich Ihrer Angabe der von uns zu verwendenden Steuermerkmale
<input type="radio"/> nein	

Die Steueridentifikationsnummer finden Sie auf einem Schreiben des Bundeszentralamts für Steuern oder auf Ihrem Einkommenssteuerbescheid. **Unsere Leistungen sind lohnsteuerpflichtig, aus diesem Grund benötigen wir die Angabe Ihrer Lohnsteuerklasse.**

Wichtige Hinweise:

Leistungen der betrieblichen Altersversorgung sind lohnsteuerpflichtig. Hinsichtlich der von Ihnen bei uns beantragten Versorgungsleistungen ist der Foveruka e.V. steuerlich als Arbeitgeber anzusehen. Wenn Sie derzeit lohnsteuerpflichtige Einkünfte von weiteren Arbeitgebern beziehen (z.B. aus einem laufenden Arbeitsverhältnis, Versorgungsleistungen eines früheren Arbeitgebers, etc.), beachten Sie bitte unbedingt die folgenden Hinweise:

Gem. §39e Abs. e S.1 EStG sind Sie verpflichtet, bei jedem Ihrer Arbeitgeber anzugeben, ob es sich (bei ihm) um das erste (Hauptarbeitgeber) oder ein weiteres Dienstverhältnis (Nebenarbeitgeber) handelt. Hiervon hängt ab, ob Ihre Einkünfte nach den Lohnsteuerklassen I-V (Hauptarbeitgeber) oder nach Lohnsteuerklasse VI (Nebenarbeitgeber) besteuert werden.

Steuerlich kann es immer nur einen Hauptarbeitgeber geben. Wenn Sie möchten, dass für Ihre betriebliche Altersversorgung die Steuerklasse verwandt wird, die dem Hauptarbeitgeber vorbehalten ist (Lohnsteuerklassen I-V), müssen Sie Ihren derzeitigen Hauptarbeitgeber rechtzeitig darüber informieren, dass er Ihre dortigen Einkünfte als Nebenarbeitgeber versteuern muss. Bei einer Verletzung Ihrer Mitteilungspflicht können die Finanzbehörden etwaige zu wenig gezahlte Steuern nachfordern.

Der Foveruka e.V. soll mein Hauptarbeitgeber sein:

Ja

Nein

Steuerklasse Zutreffendes bitte ankreuzen, nur eine Angabe möglich
<input type="radio"/> Steuerklasse 1
<input type="radio"/> Steuerklasse 2
<input type="radio"/> Steuerklasse 3
<input type="radio"/> Steuerklasse 4
<input type="radio"/> Steuerklasse 5

Kinderfreibetrag
.....
Kirchensteuer Merkmal
.....

Der Foveruka e.V. soll mein Nebenarbeitgeber sein:

Ja

Nein

Steuerklasse (Zutreffendes bitte ankreuzen, nur eine Angabe möglich)
<input type="radio"/> Steuerklasse 6

Kirchensteuer Merkmal
.....

Maßgebend für die Versteuerung ist allerdings die Rückmeldung Ihres Finanzamtes (ELStAM).

Krankenversicherung

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Sind Sie in Deutschland gesetzlich krankenversichert?	
<input type="radio"/> ja	Name der Krankenversicherung / Versicherten Nummer:
<input type="radio"/> nein	

Sind Sie in Deutschland <u>privat</u> krankenversichert?	
<input type="radio"/> ja	Name Krankenversicherung: Senden Sie uns bitte eine aktuelle Mitgliedsbescheinigung zu (Beitragsnachweis, etc.).
<input type="radio"/> nein	

Sind Sie im Ausland krankenversichert?	
<input type="radio"/> ja	
<input type="radio"/> nein	

Wenn Sie weder gesetzlich, privat noch im Ausland versichert sind, dann möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie diesen Sachverhalt mit Ihrer Unterschrift bestätigen.

Ihre eigene Rentenversicherungsnummer:

.....
(Sollten Sie Ihre eigene Rentenversicherungsnummer nicht kennen, können Sie diese bei Ihrer Krankenkasse erfragen.)

Nachweis der Elterneigenschaft im Sinne des Kinder-Berücksichtigungsgesetzes (KiBG). Bereits der Nachweis eines Kindes (unabhängig von dessen Alter) führt dazu, dass kein Beitragszuschlag in der Pflegeversicherung (0,60 %) zu erheben ist. Als Nachweis kommen beispielsweise eine Kopie der Geburtsurkunde oder Abstammungsurkunde in Betracht.

Bitte beachten Sie, dass nur bei vollständiger und korrekter Angabe der Daten eine termingerechte Zahlung erfolgen kann.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Angaben im Fragebogen.

(Ort / Datum)

(eigenhändige Unterschrift)

Folgende Unterlagen werden von Ihnen in Kopie benötigt:

Hinterbliebenen-Leistungen: Witwe / Witwer

- Sterbeurkunde
- Unbeglaubigte Kopie der Heiratsurkunde
- Bankverbindung der Hinterbliebenen (Kontonummer und Bankleitzahl) mit IBAN und SWIFT-Code.
- Nachweis der Elterneigenschaft (z.B. Geburtsurkunde)
- Hinterbliebenen-Rentenbescheid (Großer Witwen-/Witwer-Rentenbescheid inkl. aller Anlagen, falls die Verstorbene Person noch keinen eigenen Rentenbescheid vorgelegt hatte)
- Ggfs. Vollmachten und Ausweiskopie (Wird benötigt bei Leistungsantragstellung durch eine bevollmächtigte Person)
- Eine amtlich beglaubigte Lebensbescheinigung (nur wenn Sie im Ausland leben)

Hinterbliebenen-Leistungen: Waisen

- Sterbeurkunde
- Unbeglaubigte Kopie der Geburtsurkunde
- Bankverbindung der Hinterbliebenen (Kontonummer und Bankleitzahl) mit IBAN und SWIFT-Code.
- Hinterbliebenen-Rentenbescheid (Großer Witwen-/Witwer-Rentenbescheid inkl. aller Anlagen, falls die Verstorbene Person noch keinen eigenen Rentenbescheid vorgelegt hatte)
- Ggfs. Vollmachten und Ausweiskopie (Wird benötigt bei Leistungsantragstellung durch eine bevollmächtigte Person)
- Eine amtlich beglaubigte Lebensbescheinigung (nur wenn Sie im Ausland leben)

**Bitte fügen Sie die benötigten Unterlagen dem Leistungsantrag bei.
Um Verzögerungen in der Antragsbearbeitung zu vermeiden, achten Sie bitte darauf, dass die eingereichten Unterlagen vollständig sind.**

Ford Versorgungs- und Unterstützungseinrichtung e.V. (FOVERUKA e.V.) Datenschutzerklärung für Betriebsrentner

Zweck der Datenschutzerklärung

Der FOVERUKA e.V. (im nachfolgenden „wir“) verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Abrechnung Ihrer Betriebsrentenansprüche. Wir möchten mit dieser Datenschutzerklärung erläutern, welche personenbezogenen Daten wir verarbeiten, zu welchen Zwecken wir das tun, mit wem wir Ihre personenbezogenen Daten teilen und welche Rechte Ihnen zustehen.

Kategorien personenbezogener Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (Vorname, Nachname, Namenszusätze, Personalnummer), Kontaktdaten (Anschrift, ggfs. Telefonnummer und E-Mail Adresse), abrechnungsrelevante Daten (Betriebsrentenansprüche, Steueridentifikationsnummer, Sozialversicherungsnummer, Sozialversicherungskennzeichen, Bankverbindung, Rentenversicherungsnummer, ggf. Bescheid der gesetzlichen Rentenversicherung, weitere Vergütungsdaten, ggf. Angehörigendaten), anspruchrelevante Daten (Unternehmenszusage, Anspruchsberechnung, Gehaltsdaten). Besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten (z.B. Angaben zur Schwerbehinderung, Erwerbsunfähigkeit) werden nur verarbeitet, wenn sie anspruchsbegründend sind oder uns von Ihnen zur Verfügung gestellt wurden.

Zwecke der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Begründung, Durchführung und Beendigung Ihrer Ansprüche auf Versorgungsleistungen auf Basis der jeweiligen Unternehmenszusage und zur Einhaltung gesetzlicher Pflichten. In diesem Rahmen erfolgt die Datenverarbeitung insbesondere zu den nachfolgenden Zwecken: Stammdatenverwaltung, Anspruchsverwaltung, Verpflichtungsermittlung, Abrechnung, Kommunikation, Geltendmachung und Verteidigung von Rechten im Rahmen von Rechtsstreitigkeiten.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. BetrVG) in der jeweils geltenden Fassung, speziellere Regelungen zum Datenschutz beinhalten. In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung des Anspruchs auf Versorgungsleistungen der jeweiligen Unternehmenszusage. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b). Daneben können gegebenenfalls Ihre gesonderten Einwilligungen gemäß Art. 6 Abs. 1 a), 7 DSGVO als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden. Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten als Abrechnungsstelle insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts zu erfüllen. Dies erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO. Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z.B. Behörden) zu wahren.

Quelle Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden uns entweder durch Ihren Arbeitgeber im Rahmen der Begründung und Administration von Versorgungsansprüchen überlassen oder direkt bei Ihnen im Rahmen des Aufnahmeprozesses oder während des Bezuges der Versorgungsleistung erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt. Darüber hinaus erfolgt im Rahmen der Begründung, Durchführung und Beendigung Ihrer Ansprüche auf Versorgungsleistung eine fortlaufende Datenverarbeitung, infolgedessen weitere personenbezogenen Daten von Ihnen entstehen können.

Verarbeiter Ihrer personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt hauptsächlich durch uns im Rahmen der Abrechnung Ihrer Betriebsrente. Hierbei bedienen wir uns der IT Umgebung der Ford-Werke GmbH. Wir beauftragen zudem sogenannte Auftragsverarbeiter, die uns bei der Erbringung bestimmter Aufgaben, wie z.B. elektronische Archivierung von Daten, Datenvernichtung, Erstellung versicherungsmathematischer Gutachten unterstützen. Auftragsverarbeiter sind Dienstleister, die ausschließlich weisungsgebunden tätig werden. Sie sind verpflichtet Sicherheitsmaßnahmen zu treffen, damit Ihre personenbezogenen Daten jederzeit angemessen geschützt sind und im Einklang mit den gesetzlichen datenschutzrechtlichen Bestimmungen und unseren internen Datenschutzrichtlinien verarbeitet werden. Darüber hinaus können Ihre personenbezogenen an die Finanzverwaltung, Gerichte, Krankenkassen, Banken für die Zahlungsabwicklung, Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen; Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz, in begründeten Fällen an Rechtsanwaltskanzleien, sowie an das Unternehmen, welches die Versorgungszusage erteilt hat, übermittelt werden.

Speicherdauer Ihrer persönlichen Daten

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und uns auch keine darüber hinausgehenden Aufbewahrungspflichten treffen. Diese folgen insbesondere aus rechtlichen Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und in der Abgabenordnung geregelt sind. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist).

Ihre Rechte gemäß Datenschutzgrundverordnung

Sie können jederzeit Auskunft über die von Ihnen verarbeiteten Daten verlangen. Zusätzlich können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten verlangen, sowie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und gegebenenfalls die Herausgabe Ihrer personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format. Falls Sie Beschwerden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, bitten wir Sie sich zunächst uns an uns zu wenden.

FOVERUKA e.V., Datenschutzbeauftragter, 50725 Köln

Unbeschadet dessen, können Sie von Ihrem Beschwerderecht gegenüber der zuständigen Landesdatenschutzbehörde Gebrauch machen.

Änderungen der Datenschutzerklärung

Wir können die Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit anpassen, um die Veränderungen im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu übernehmen. Sollte es sich dabei um erhebliche Veränderungen handeln, werden wir Sie in angemessener Form über die Änderung der Datenschutzerklärung unterrichten.